

Gesundheitlich gehe es ihm, von Beinbeschwerden abgesehen, nicht schlecht. Zu gegebener Zeit möchte er seine alte Heimat in Nordostchina mal wiedersehen. Wann diese Gelegenheit kommen könnte, wagte er allerdings nicht zu benennen.

Die KPCh sieht Zhang als einen nationalen und historischen Helden an und hatte in der Vergangenheit stets seine Freilassung gefordert. In Beijing löste im letzten Jahr eine Reihe von Fernsehfilmen über ihn ein "Zhang Xue-liang-Fieber" aus. Auf die Frage, ob er einen dieser Filme sehen möchte, sagte er: "Ich werde dramatisiert. Ich muß es nicht sehen. Es stimmt alles nicht. Wie können die anderen unsere Sache wissen." Er meinte dabei die Xian-Affäre. (ZYRB, 12.9.92; LHB, 11. u.12.9.92; CP, 11.9.92) -ni-

Hongkong und Macau

* (42)

Niederlage der liberalen Kräfte bei einer Nachwahl in Hongkong

Am 30. August fand in den New Territories (West) eine Nachwahl zum Legislativrat statt. Überraschend wurde der von den liberalen Kräften unterstützte Kandidat He Junren (Ho Chunyan) von seinem konservativen Gegenkandidaten Deng Zhaotang (Tang Siu-tong) geschlagen. Von den 64.000 abgegebenen Stimmen entfielen 51,3% auf Deng, 47,6% auf He und 1,1% auf den dritten Kandidaten Xiao Sizhen (Sui See-chun). Deng soll angeblich von der beijingfreundlichen Gewerkschaft FTU (Federation of Trade Unions) unterstützt worden sein. (SCMP, 30.8. und 1.9.92; DGB, 1.9.92) Einschließlich der Nachwahl im Dezember haben die Liberalen im letzten Jahr 17 der insgesamt 18 von den Wählern direkt gewählten Sitze im Legislativrat errungen. -ni-

* (43)

Wachstumsprognose für Hongkong 1992 erneut nach oben revidiert

Die Wirtschaft Hongkongs strahlt trotz des bereits monatelang unterbrochenen Dialogs zwischen Beijing und

London Zuversicht im Hinblick auf die nächste Zukunft aus. Die gute Stimmung in der Kolonie reflektieren die von der angesehenen Hongkong and Shanghai Banking Corp. (HSBC) nach oben revidierten Wachstumsprognosen für das laufende Jahr. Nach diesen kann 1992 mit einem gesamtwirtschaftlichen Leistungsplus zwischen real 5 und 6% bei einer allerdings weiterhin hohen Inflationsrate gerechnet werden.

Den vorrangigen Träger für die anhaltende Konjunkturbelebung mit einem erwarteten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 5,5 (1991: +4,2; 1.Halbjahr 1992: +4,7)% wird nach Einschätzung der Bank erneut die rasante Aufwärtsentwicklung des Außenhandels abgeben. Für die Exporte wird eine Zunahme von 19,2 (Vorjahr: +16,6)% unter Führung der Wiederausfuhren von 27,0 (+26,3)% und für die Importe eine Erhöhung von 21,3 (+19,0)% vorausgesehen. Die Hauptstütze dafür bildet der dynamische Verlauf des internationalen Warenverkehrs der VR China, die immerhin gut über ein Drittel ihres Handelsvolumens über Hongkong abwickelt.

Von ähnlich günstigen Aussichten geht die HSBC auch für den binnenwirtschaftlichen Bereich aus. Eine besonders hohe Expansionsrate von 12,5 (+9,2)% wird hier den Bruttoinvestitionen bei einem steilen Anstieg der Anlagen- und Ausrüstungsinvestitionen des staatlichen und privaten Sektors von 19,7 (+17,0)% prognostiziert. In engeren Grenzen soll sich nach diesen Ansätzen mit einem Plus von 6,6 (-0,9)% in Umkehrung der negativen Vorjahresabschlüsse die Ausweitung der privaten und staatlichen Wohnungs- und Verwaltungsbautätigkeit halten.

Einen im Vorjahresvergleich erneut verstärkten Auftrieb wird mit einer erwarteten Steigerung von 8,4 (7,7)% auch der Privatverbrauch aufweisen. Dazu dürfte zusammen mit der weiter erhöhten Konsumneigung der Bevölkerung zusätzlich der positive Verlauf des Fremdenverkehrs mit in diesem Jahr gut über 6 Mio. Auslandstouristen beitragen.

Weniger erfreulich mit einer vorausgeschätzten Inflationsrate von 9,8 (+12,0)% nehmen sich hingegen wieder die Perspektiven hinsichtlich der Preisstabilität aus. (NfA, 8.9.92) -ni-

* (44)

Handelsdefizit von Macau zugenommen

Nach jüngsten Statistiken der Regierung sind die Exporte Macaus im ersten Halbjahr 1992 mit einem Wertvolumen von 6,4 Mrd. Patacas (umgerechnet 830 Mio.US\$) um 10,9% gegenüber dem gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres gestiegen. Auf der anderen Seite wuchsen die Importe mit 7,7 Mrd. Patacas (1 Mrd.US\$) noch schneller, und zwar um 11,2%. Damit wies die Handelsbilanz der portugiesischen Kolonie in den ersten sechs Monaten d.J. ein Defizit von rd. 1,4 Mrd. Patacas (180 Mio.US\$) aus.

Der Export von Textilien und Garnen hatte einen Zuwachs von 12% zu verzeichnen. Der Import von Konsumgütern nahm um 10% und von Rohstoffen und Halbprodukten um 9,7% zu. Hingegen sanken die Ölimporte um 5,4%. (XNA, 8.9.92) -ni-

* (45)

Hohe Wahlbeteiligung in Macau

Am 20. September fanden die direkten Wahlen der 5. Legislativen Versammlung der portugiesischen Kolonie statt. Das Haus besteht aus 23 Mitgliedern: 8 direkt von den Wählern gewählt, 8 indirekt von Gesellschaftsorganisationen gewählt und 7 vom Gouverneur ernannt. Von den über 48.000 gemeldeten Wahlberechtigten sind über 26.000 zur Urne gegangen. Mit 55% lag die Wahlbeteiligung diesmal weit höher als vor vier Jahren mit nur 29%. 50 Kandidaten von 9 Gruppierungen kämpfen um 8 Sitze. Im Ergebnis haben die Gesellschaft der Einmütigkeit (Tongxin Xiejinhui) und die Gesellschaft der vereinten Kräfte (Qunli Cujinhui) jeweils zwei Sitze, die Gesellschaft für Freundschaft (Youyi Xiejinhui), die Allianz für den Aufbau der Zukunft von Macau, die Allianz der Arbeiter und die Gruppe für ein Demokratisches Neues Macau jeweils einen Sitz errungen.

Am gleichen Tag fanden auch die indirekten Wahlen von fünf Mitgliedern der Konsultativversammlung statt. 909 der insgesamt 1.542 Wahlberechtigten haben ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 59,02%. (DGB, 22.9.92) -ni-